

Inhalt

Vorwort (Dr. H. v. Lengen)	11
Vorbemerkung	13
Abkürzungsverzeichnis	14
Einleitung	15
 A. Prolog: Soziale, kulturelle und politische Voraussetzungen	 25
1. Ostfriesland in den Modernisierungsprozessen des 19. und 20. Jahrhunderts	25
2. Die Entstehung eines Ostfrieslandbewußtseins	28
2.1. Die Identität einer Region im 19. Jahrhundert	28
2.2. Heimatbewegung und Stammespartikularismus	31
2.2.1. Die Entstehung der deutschen Heimatschutzbewegung	31
2.2.2. Die niedersächsische Heimatbewegung	32
2.2.3. Heimatbewegung in Ostfriesland	33
2.3. Die zeitgenössische Diskussion über Ostfriesland	37
3. Die Ostfriesische Landschaft: Entstehung und Entwicklung bis 1914	45
3.1. Die Landschaft bis 1806: Ständische Repräsentation und erster Funktionswandel	45
3.2. Die Landschaft im 19. Jahrhundert: Bewahrung, Gefährdungen und zweiter Funktionswandel	47
3.2.1. Die Landschaft in hannoverscher Zeit: Identitätsgewinn durch Konfliktaustragung	47
3.2.2. Die Landschaft in preußischer Zeit: Existenzgefährdungen und Funktionswandel	49
 B. Hauptteil: "Mit Friesengruß und Hitlerheil"	 54
1. Die Landschaft in der Weimarer Republik	54
1.1. Heimatbewegung und Regionalismus im demokratischen Staat	54
1.2. Landschaft und Heimatbewegung Ostfrieslands in der Weimarer Republik: Strukturen und Funktionen	56
1.3. Der Versuch der Aufhebung der hannoverschen Provinziallandschaften . . .	64
1.3.1. Die Zielsetzungen der Aufhebungsbetreiber	64
1.3.2. Die Formierung des Widerstands: Zielsetzungen und Formen des Abwehrkampfes der Landschaften	66
1.3.3. Die Rolle der Ostfriesischen Landschaft in den Auseinandersetzungen . .	70

1.4.	"Friesentum" als neues Konstituens der Landschaft?: Friesenideologie und Friesenbewegung in den zwanziger Jahren	81
1.4.1.	Friesenbewegung in Nord- und Westfriesland	83
1.4.2.	Interfriesische Beziehungen in der Weimarer Republik: Friesenkonresse und Friesenrat	84
1.4.3.	Die Ideologie des Friesentums	87
1.4.4.	Ostfriesland und seine Landschaft in der Friesenbewegung	91
1.5.	Zusammenfassung: Die Ostfriesische Landschaft vor dem Nationalsozialismus	95
2.	Ostfriesische Landschaft und Nationalsozialismus	99
2.1.	Die Konfrontation von Landschaft und Heimatbewegung mit der nationalsozialistischen Machtübernahme	99
2.2.	Verfassungsänderung oder Auflösung? Die Verfassungsdiskussion über den Erhalt und den Charakter der Landschaft 1933 - 1939	110
2.2.1.	Phase 1 (1933 - Frühjahr 1934): Was hat die Landschaft im neuen Staat zu erwarten?	111
2.2.2.	Phase 2 (Frühjahr 1934 - Winter 1935/36): Einführung des "Führerprinzips" durch die Landschaft?	114
2.2.3.	Phase 3 (Winter 1935/36 - Ende 1936): Der Oberpräsident und die hannoverschen Landschaften: Eine Wiederholung der Geschichte? ..	124
2.2.4.	Phase 4 (1937 - 1939): Die Intensivierung lobbyistischer Tätigkeit der Landschaft im Spannungsfeld von Partei und Staat	133
2.3.	Die Konstituierung der Landschaft als Kulturinstitution	146
2.3.1.	Die Entstehung der landschaftlichen Abteilung "Kunstwart"	147
2.3.2.	Kulturpolitische und kulturfördernde Aktivitäten in der "Ära Hahn"	152
2.3.2.1.	Kunstförderung	153
2.3.2.2.	Der Plan einer Ostfriesischen Landes(volks)bücherei	158
2.3.2.3.	Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit	160
2.3.2.4.	Die Instrumentalisierung von Upstalsboom und Radbodsberg	164
2.3.2.5.	Die Verleihung des Indigenats	176
2.3.2.6.	Weitere kulturpolitische Aktivitäten	179
2.3.3.	Landschaft und Heimatbewegung	183
2.3.4.	Die Abteilung Kunstwart nach der Ära Hahn	190
2.3.5.	Fazit	192
2.4.	Rassenkunde und Sippenforschung	194
2.4.1.	Die Landschaftliche Zentrale für Ostfriesische Sippenforschung	195
2.4.2.	Der Plan zur Schaffung einer "Ostfriesischen Rassenkunde"	203
2.5.	Ostfriesland als "Grenzland": Das Verhältnis zu den Niederlanden	208
2.5.1.	Der Nationalsozialismus und die Niederländer: eine ungeklärte Beziehung	208
2.5.2.	Ostfriesland und der Grenzlandtopos	211
2.5.3.	Ostfriesische Landschaft und Friesenbewegung nach 1933	215
2.6.	Die Landschaft im Zweiten Weltkrieg	222
2.6.1.	Hermann Conring und die Wiederbelebung der Verfassungsdiskussionen	222
2.6.1.1.	Der Wechsel an der Spitze der Landschaft	222

2.6.1.2.	Die Verfassungsrevision von 1942	225
2.6.2.	Die Weiterentwicklung landschaftlicher Aktivitäten	236
2.6.2.1.	Die Landschaft zwischen ostfriesischer Heimatbewegung und Gau-Heimatarbeit	236
2.6.2.2.	Kulturpolitische Aktivitäten der Landschaft im Krieg	242
2.6.3.	Ostfriesische Landschaft und deutsche Expansion: Die Rolle der Landschaft nach der Besetzung der Niederlande zwischen traditioneller Friesenbewegung und großgermanischen SS-Phantasien ...	246
2.7.	Fazit: Die Selbstnazifizierung einer Institution der Heimatbewegung	257

C. Epilog: Die Verarbeitung der eigenen Vergangenheit nach 1945 262

1.	Personelle Säuberungen und struktureller Neuanfang unter der Besatzungsherrschaft	262
2.	Der Weg zur neuen Verfassung	265
3.	Schwerpunkte landschaftlicher Kulturarbeit in den ersten Nachkriegsjahren	277
4.	Fazit: Wiederbeginn und Neuanfang ohne "Vergangenheitsbewältigung"	290

Zusammenfassung und Ausblick	294
------------------------------------	-----

Quellen- und Literaturverzeichnis	299
---	-----

Abbildungsnachweise	322
---------------------------	-----

Personenregister	323
------------------------	-----